

PRESSEMITTEILUNG – Zur sofortigen Veröffentlichung

Digital Signage-Netzwerk in deutschen Jobcentern wird auf über 100 Screens ausgebaut

Jobcenter Düsseldorf, Rostock und Trier vertrauen auf kompas Digital Signage – Installation von insgesamt 39 Screens an acht Standorten zur digitalen Besucherinformation

Köln, 27. Mai 2019 – Die Jobcenter Düsseldorf, Rostock und Trier setzen ab sofort auf die Digital Signage-Softwarelösung [kompas](#) von [dimedis](#), um Besucher mit modernem Infotainment zu versorgen. Auf insgesamt 39 Screens an acht verschiedenen Standorten werden die Besucher in Wartesituationen unter anderem über aktuelle Stellenangebote, Öffnungs- und Sprechzeiten, Umschulungs- und Hilfsangebote sowie Informationen zu staatlichen Förderungsmöglichkeiten informiert. Auch die Jobcenter Aachen, Dortmund, Duisburg und weitere nutzen [bereits seit 2015](#) kompas Digital Signage zur digitalen Besucherinformation, womit das Digital Signage-Netzwerk in den Jobcentern auf über 100 Screens ausgeweitet wird.



Das Jobcenter in Rostock geht auch bei der Kundenkommunikation neue Wege und setzt auf kompas Digital Signage. (Foto: Jobcenter Rostock)

Die Jobcenter nehmen im bundesweiten Vergleich eine Vorreiterrolle ein und setzen neben der persönlichen Beratung durch die Sachbearbeiter auch auf digitales Infotainment durch Digital Signage-Screens. Die Inhalte sollen das meist arbeitssuchende Publikum dabei zwar auch unterhalten, vor allem jedoch mit nützlichen Informationen versorgen. In einigen der Jobcenter wird zudem ein kompas-Feature eingesetzt, das besonders bei einer flächendeckenden Digital Signage-Infrastruktur äußerst wirkungsvoll ist: In entsprechenden Notfällen wie z.B. einem Feuersalarm können die Mitarbeiter des Jobcenters einfach durch Scannen eines Barcodes die aktuelle Playlist auf den Screens unterbrechen und stattdessen Warnhinweise anzeigen. Somit werden innerhalb kürzester Zeit alle sich im Gebäude befindlichen Personen effektiv gewarnt und auf Verhaltensmaßnahmen während der Gefahrensituation hingewiesen.



Die Jobcenter nutzen die visuelle Kommunikation mit kompas Digital Signage, um ihre Kunden anzusprechen. Auch jüngere. (Foto: Jobcenter Rostock)

PRESSEMITTEILUNG – Zur sofortigen Veröffentlichung

Über kompas

kompas® wurde von der dimedis GmbH aus Köln entwickelt und ist eine der leistungsfähigsten und flexibelsten Digital Signage-Softwarelösungen am Markt. kompas ist für den Digital Signage Anwender intuitiv und einfach per drag&drop nutzbar und wird auf mehr als 10.000 Playern mit über 16.000 Screens in Europa genutzt. kompas steuert damit eines der größten Digital Signage Netzwerke Deutschlands. Die kompas Software basiert vollständig auf HTML5. Zur kompas Produktfamilie gehört die preisgekrönte Wegeleitung kompas wayfinding. kompas ist mehrfach ausgezeichnet: 2008, 2011 und 2015 erhielt die Software den viscom Digital Signage Best Practice Award und 2011 den POPAI Digital Award Gold für die "Best Digital Media Technology". Weitere Informationen sind erhältlich unter www.kompas-software.de

Über dimedis

dimedis steht für digitale Mediendistribution. Das 1996 in Köln gegründete Software-Unternehmen entwickelt webbasierte Softwarelösungen. Schwerpunkte sind Digital Signage, digitale Wegeleitung sowie das Besucher- und Einlassmanagement von Messen und Events. Hauptprodukte dafür sind kompas, kompas wayfinding und FairMate. Zu den Referenzen der dimedis GmbH zählen die Messen Düsseldorf, Stockholm, Köln, Hamburg und Stuttgart, die Messe Dortmund, Reed Exhibitions Deutschland, Bosch, snipes, EnBW, Schalke 04, BVB, HUESKER, Stadtwerke Karlsruhe sowie die Shopping Center-Betreiber ECE, SEC, mfi und Abu Dhabi Mall. Das Unternehmen beschäftigt derzeit über 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Informationen erhältlich unter www.dimedis.de oder blog.dimedis.de.

Kontaktperson für Presseanfragen

Ibrahim Mazari
Leiter PR/Kommunikation
imazari@dimedis.de
+49 (0) 221 – 921 260 52

dimedis GmbH
Dillenburger Straße 83
51105 Köln

Geschäftsführer: Wilhelm Halling

www.dimedis.de
www.kompas-software.de